

## Pressemitteilung

### Kernkraftwerk Lingen: Detektorflächen von Endmonitoren zeitweise nicht verfügbar

Lingen, 11. Mai 2020

Im stillgelegten Kernkraftwerk Lingen gab es Auffälligkeiten an den beiden Personenendmonitoren. In drei Fällen wurden ein bis zwei der 34 Detektorflächen unbeabsichtigt außer Betrieb genommen. Die Personenendmonitore messen beim Verlassen des Kontrollbereiches, ob eine Person an der Körperoberfläche kontaminiert ist, das heißt oberflächlich mit Radioaktivität in Berührung gekommen ist. Die unbeabsichtigte Außerbetriebnahme hatte nur geringfügige Auswirkungen auf die Messergebnisse. Ursächlich war eine Fehlbedienung der Monitore. Das Ereignis hatte keine sicherheitstechnische Auswirkung.

Das Vorkommnis wurde gemäß den deutschen Meldekriterien in die Kategorie N (Normal) eingestuft und dem niedersächsischen Umweltministerium als Aufsichtsbehörde fristgerecht gemeldet. Nach der internationalen Skala zur Bewertung von Vorkommnissen (INES) ist es der Stufe 0 (unterhalb der Skala = keine oder sehr geringe sicherheitstechnische Bedeutung) zuzuordnen. Eine Gefährdung des Personals, der Umgebung oder der Anlage lag zu keiner Zeit vor.

Das Kernkraftwerk Lingen war von 1968 bis 1977 am Netz, bevor es nach der Stilllegung in den sicheren Einschluss der Anlage ging. Seit Dezember 2015 befindet sich die Anlage im Rückbau.

#### Bei Rückfragen:

Jonas Brinker  
Referent Öffentlichkeitsarbeit  
T +49 591 806-1612  
E [Jonas.brinker@kkw.rwe.com](mailto:Jonas.brinker@kkw.rwe.com)

#### RWE Nuclear GmbH

Die RWE Nuclear GmbH bündelt seit Anfang 2018 die gesamte Kernenergiesparte des RWE Konzerns. Gegenstand des Unternehmens mit mehr als 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind Betrieb und Betriebsführung von Kernkraftwerksanlagen und die Steuerung von Beteiligungen. Darüber hinaus stellt die RWE Nuclear GmbH den Nachbetrieb die Stilllegung und den gesetzlich vorgeschriebenen Rückbau von Kernkraftwerksanlagen sowie die fachgerechte Verpackung von radioaktiven Abfällen sicher. Zurzeit stellen zwei Kraftwerksblöcke in Lingen und Gundremmingen eine Kapazität von rund 2.600 Megawatt bereit. Die Gesellschaft ist eine 100-prozentige Tochter der RWE AG, wird operativ von der RWE Power AG geführt und hat ihren Sitz in Essen.



RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com)

